

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 341.

Dienstag den 7. December.

1869.

Wir wissen, daß wir den Wünschen der Bewohner unserer Stadt entgegenkommen, wenn wir Gelegenheit darbieten, den Geburtstag Sr. Majestät des Königs auch in diesem Jahre durch ein gemeinsames Festmahl zu feiern. Wir haben daher Veranstaltung getroffen, daß ein solches

Sonntag den 12. December a. c. Mittags um 1¹/₂ Uhr
im Schützenhause stattfindet. Diejenigen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, ersuchen wir, bei Herrn Hoffmann im Schützenhause an den Tagen vom 7. bis 10. December a. c. Tafelkarten à 1 fl 10 kr in Empfang nehmen zu wollen. Späteren Anmeldungen kann Berücksichtigung nicht bestimmt zugesichert werden.
Leipzig, am 30. November 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Das Feilbieten aller verdorbenen oder verfälschten Lebensmittel ist verboten. Namentlich darf sowohl auf den hiesigen Wochenmärkten als auch sonst überhaupt in unserer Stadt nur bankwürdiges, d. h. nur solches Fleisch zum öffentlichen Verkauf ausgedient werden, das von völlig gesunden Schlachthieren stammt, ordnungsmäßig ausgeschlachtet, frisch und von Fäulniß nicht angegangen ist; während nicht nur alles das Fleisch, welches durch Krankheit oder sonstige schlechte Beschaffenheit des Schlachtviehes ungenießbar und der Gesundheit schädlich, sondern auch das, welches, wenn schon ohne unmittelbare nachtheilige Folgen für die menschliche Gesundheit noch genießbar, doch durch schlechte Behandlung und zu langes Liegenlassen für den Consumenten theils weniger nahrhaft, theils ekelerregend geworden ist, als nicht bankwürdig zum öffentlichen Verkaufe nicht zu bringen ist.

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften werden außer der Hinwegnahme der betreffenden Waare noch Geldstrafe bis zu fünfzig Thalern oder entsprechende Gefängnißstrafe nach sich ziehen.
Leipzig, am 4. December 1869

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Uhlworm.

Bekanntmachung, den Christmarkt betreffend.

Wegen des am 17. December dieses Jahres beginnenden Christmarkts verordnen wir Folgendes:

- 1) Der hiesige Wochenmarkt wird von Donnerstag den 16. December dieses Jahres an auf den Fleischerplatz verlegt.
- 2) Der Aufbau der Buden für den Christmarkt hat am 15. December zu beginnen.
- 3) Die auf dem Markte errichteten Weihnachtsbuden und Stände müssen mit Ausnahme der beiden mit Glasdächern versehenen Budenreihen noch am 24. December dieses Jahres bis um 12 Uhr Nachts vollständig geräumt und hierauf sämmtlich abgebrochen werden; dieselben brauchen jedoch vom Marktplatze nicht weggefahren, sondern daselbst nur zusammengelegt zu werden.
- 4) Nur die mit Glasdächern versehenen Budenreihen dürfen während der Zeit vom 24. zum 27. December dieses Jahres auf dem Marktplatze stehen bleiben und ist den Inhabern derselben gestattet, ihre Waaren während dieser Zeit in denselben zu belassen.
- 5) Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden mit Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Uhlworm.

Zur Nachricht.

Die Einlösung der am 31. December dieses Jahres, resp. 1. Januar 1870 fällig werdenden **Coupons von Königl. Sächs. Staatspapieren** — einschließlich der denselben gleich zu achtenden **sächs.-schles. Staatsbahn-Actien, Albertsbahn-Actien und Albertsbahn-Prioritäts-Obligationen** — sowie von **Königl. Sächs. Landesculturrentenbank-Scheinen**, ingleichen der für denselben Termin **ausgelooften Capitalscheine von vorgenannten Staatsschulden** etc. Gattungen erfolgt bei unterzeichneter Casse bereits

vom 16. dieses Monats ab

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.
Leipzig, am 3. December 1869.

Königliche Lotterie-Darlehns-Casse.

Bekanntmachung.

Zur zweiten diesjährigen Vorstellung zum Besten des Theater-Pensionsfonds haben wir gewählt:

Don Juan. Oper in 2 Acten von Mozart.

(Mit Original-Recitativen.)

Don Juan — Herr Degele, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, als Gast.

und wird die Aufführung **Freitag den 10. December d. J.** stattfinden.
Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese Vorstellung zu der Herr Hof-Opernsänger Degele in zuvorkommendster Weise seine Mitwirkung zugesagt hat, Seiten des geehrten Publicums, welches stets dem Theater-Pensionsfonds seine besondere Theilnahme schenkte, eines zahlreichen Besuchs sich zu erfreuen haben werde.

Billet-Bestellungen zu dieser Vorstellung werden an der Theater-Casse entgegengenommen.

Leipzig, den 6. December 1869.

Der Verwaltungsausschuß des Theater-Pensionsfonds.